

Satzung der Gemeinde Delingsdorf über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 FÜR DAS GEBIET IM NORDWESTEN DER WIESENSTRASSE. (GELÄNDE AKRAE UND FLURSTÜCKE 19/8 u. 20/6.)

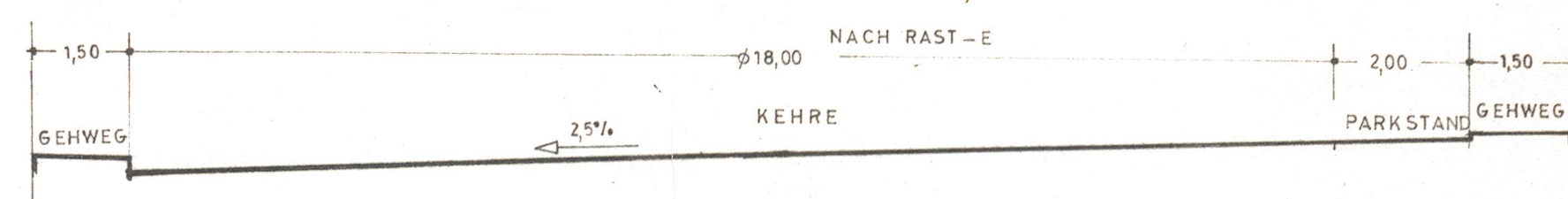
AUFGRUND DES § 10 DES BUNDESBAUGESETZES (BBauG) VOM 23. JUNI 1960 (BUNDESGESETZBLATT I S. 341) UND DES § 1 DES GESETZES ÜBER BAUGESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN VOM 10. APRIL 1969 (GVOBL. SCHL.-H. S. 59) I.V. MIT § 1 DER ERSTEN DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG ZUM BBauG VOM 9. DEZ. 1960 (GVOBL. SCHL.-H. S. 198) WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG VOM FOLGENDE SATZUNG ÜBER DIE 1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 2 FÜR DAS GEBIET IM NORD-NW. DES B.-PLANES NR. 2 AN DER WIESENSTRASSE, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), ERLASSEN:

TEIL A - PLANZEICHNUNG -
MASSTAB 1:1000



ES GILT DIE BAUNUTZUNGSVERORDNUNG
IN DER FASSUNG VOM 26. NOV. 1968 (BGBl. I S. 1237)

STRASSENQUERSCHNITTE M.1:100



ZEICHENERKLÄRUNG

	I FESTSETZUNGEN: GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGS- BEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES NR. 2, 1. ÄNDERUNG
MD	ART DER BAULICHEN NUTZUNG DORFGEBIETE
I z.B. GFZ 0,4	MASS DER BAULICHEN NUTZUNG ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE (Z) ALS HÖCHSTGRENZE GESCHOSSFLÄCHENZAHL
	BAUWEISE, BAUGRENZEN NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG.
	ÜBERBAUBARE UND NICHT ÜBERBAU- BARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN
SD=25° FD	BAUGESTALTUNG (ERGÄNZUNG) SATTELDACH, STEILER ALS 25° FLACHDACH
	VERKEHRSFLÄCHEN STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
	FAHRBAHN GEHWEG
	PARKSTREIFEN STRASSENABGRENZUNGSLINIE, BEGREN- ZUNG SONSTIGER VERKEHRSFLÄCHEN
	SONSTIGE FESTSETZUNGEN BACH, BINDUNG ZU ERHALTENES GE- WÄSSER
	FREILEITUNG MIT MASTEN MIT GEH- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHE
	VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKSTEILE
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG

ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH
§§ 8 UND 9 BBAUG AUF DER GRUND-
LAGE DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES
DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM
28. Juni 1973
DELINGSDORF, DEN 21. Februar 1977

BÜRGERMEISTER:
GEMEINDE
DELINGSDORF
Kf. STORMARN
W. Timm

DER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS
PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND TEXT
(TEIL B) WURDE AM 21. Februar 1977
VON DER GEMEINDEVERTRETUNG BE-
SCHLOSSEN. DIE GRÜNDUNG ZUM BE-
BAUUNGSPLAN WURDE MIT DEM BE-
SCHLUSS DER GEMEINDEVERTRETUNG
VOM 21. Februar 1977 GEBILLIGT.

DELINGSDORF, DEN 21. Februar 1977
BÜRGERMEISTER:
GEMEINDE
DELINGSDORF
Kf. STORMARN
W. Timm

DIE BEBAUUNGSPLANSATZUNG, BESTE-
HEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A)
UND DEM TEXT (TEIL B) WIRD HIERMIT
AUSGEFERTIGT.

DELINGSDORF, DEN 5. August 1977
BÜRGERMEISTER:
GEMEINDE
DELINGSDORF
Kf. STORMARN
W. Timm

§ 9 Abs. 5 BBAUG

§ 9 Abs. 1 Nr. 1a BBAUG (UND
§ 1 Abs. 1-3 BAUNVO)

§ 5 BAUNVO

§ 9 Abs. 1 Nr. 1a BBAUG (SO-
WIE § 16 Abs. 2 UND § 17 BAUNVO)

§ 9 Abs. 1 Nr. 1b BBAUG (UND
§§ 22 UND 23 BAUNVO)

§ 9 Abs. 1 Nr. 1b BBAUG (U.
§§ 22 UND 23 BAUNVO)

§ 9 Abs. 1 Nr. 1b BBAUG

§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBAUG

§ 9 Abs. 1 Nr. 16 BBAUG

§ 9 Abs. 1 Nr. 6 BBAUG

§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBAUG

§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBAUG

§ 16 Abs. 4 BAUNVO